

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchst.

Auflage: 15.500 Exemplare

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche
Artikel im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 28. September 2023

Kalenderwoche 39

10. Oldtimerrallye „Main-Taunus Klassik“



Fast 120 Fahrzeuge haben im September an der diesjährigen Oldtimerrallye „Main-Taunus Klassik“ teilgenommen. Die Rallye lief mittlerweile zum zehnten Mal. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, geht auch der diesjährige Erlös an die Main-Taunus-Stiftung, die unverschuldet in Not geratenen Menschen möglichst unbürokratisch und schnell helfen will. „Dieser Tag war ein großer Erfolg nicht nur für die Stiftung. Er bot auch Teilnehmern sowie Publikum ein tolles Erlebnis“, fasst Cyriax zusammen, der auch Vorsitzender der Stiftung ist. Den Angaben zufolge gingen 112 Fahrzeuge auf die 130 Kilometer lange Strecke, dazu kamen vier Sonderfahrzeuge der Feuerwehr. Start war an der Schwarzbachhalle in Kriftel. Unterwegs wurden diverse Aufgaben absolviert. Nach einer Mittagsrast im Landratsamt fand der Zieleinlauf an der Globus-Markthalle Eschborn statt. Auch Bürgermeister Adnan Shaikh, Dr. Markus Müller von der Taunus Sparkasse, Staatsminister Axel Wintermeyer MdL, Landrat Michael Cyriax, Kreistagsvorsitzende Susanne Fritsch und Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp MdB (v. l.) ließen sich die Rallye und die anschließende Siegerehrung auf dem Parkdeck des Globus Eschborn nicht entgehen. Den 1. Platz belegten Tugra und Sezai Cifci mit einem Mercedes-Benz 280 SL Pagode vor Dirk und Tim Potthast mit einem Opel Manta A und dem Team Dennis/Miriam Schmidt in eine Cadillac Eldorado Cabrio. Ältestes Fahrzeug war ein MG VA Drophead Coupe aus dem Jahr 1937, gefahren von Kai Waldmann und Ralph Stemper. Wie Cyriax unterstreicht, war das Ereignis durch viele Unterstützer ermöglicht worden. Die Verpflegung lieferten die Heimat- und Festwagengesellschaft Kriftel und KCN Eschborn. Beim Zeltaufbau und anderen Dingen unterstützte das Deutsche Rote Kreuz Main-Taunus. „Ohne sie alle wäre dieser Tag nicht möglich gewesen“, so der Landrat. Foto: Stadt Eschborn

„Ich hör noch gut. Du musst
nur deutlich sprechen!“



Hörverlust kommt meist unbemerkt.
Besser, sich zeitig mit einer Hörhilfe vertraut
zu machen, damit Ihr Hörsinn das Verstehen
nicht allmählich verlernt.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00

www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

Geänderte Wahllokale

Eschborn (ew). Am Sonntag, 8. Oktober, findet in Eschborn, wie in ganz Hessen, die Wahl zum Hessischen Landtag statt. Bei den vergangenen Kommunal- und Bundestagswahlen 2021 musste pandemiebedingt, aufgrund besonderer Hygieneanforderungen, auf größere als die bis dato üblichen Wahlräume ausgewichen werden. Auch bei der Landratswahl im Juni war dies noch der Fall. Bei der kommenden Landtagswahl stehen wieder die ursprünglichen Wahlräume zur Verfügung. Das Wahlamt bittet alle Wahlberechtigten darum, unbedingt die Adresse des Wahllokals

in der Wahlbenachrichtigung zu beachten. Genaue Angaben zu den Wahllokalen der zwölf allgemeinen Wahlbezirke können außerdem der Wahlbekanntmachung entnommen werden, die unter www.eschborn.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen oder im Aushang am Rathaus und der Verwaltungsstelle Niederhöchststadt zu finden ist. Online-Anträge für die Briefwahl können bis zum 4. Oktober um 23.59 Uhr, bei Selbstabholung im Wahlamt (Rathaus, Rathausplatz 36) zusätzlich bis zum 7. Oktober, unter www.wahlschein.de/6436003 gestellt werden.

Vortrag „Nachhaltig chic“

Eschborn (ew). Zum Abschluss der „Fairen Wochen“ veranstaltet das Mehrgenerationenhaus Eschborn am Donnerstag, 5. Oktober, von 17 bis 19 Uhr einen Vortrag über faire und gesunde Mode.

Unter dem Motto „Outfits mit Zukunft“ informiert die Umweltpädagogin Maximiliane Heuer von der Verbraucherzentrale Hessen über die Bedeutung von „Bio“ und „Fair“ bei Textilien und gibt Anregungen, wie Nachhaltigkeit im Umgang mit Kleidung durch achtsamen Einkauf und lange Nutzungsdauer gelebt werden kann. Dass der Anbau von Baumwolle viele Ressourcen verschlingt und die

Produktionsbedingungen für immer neue Mode menschenverachtend sein können, ist manchen bereits bekannt. Wichtig zu wissen ist aber auch, wie bedenkliche Chemie-Zusätze zu erkennen sind und welche Bedeutung Mikroplastik bei synthetischen Fasern hat. Die EU will Mikroplastik in den nächsten Jahren nach und nach verbieten. Der Besuch des spannenden und informativen Vortrags im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20 in Eschborn ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Telefon 06196-9314857 (AB) oder per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de ist dennoch erwünscht.



www.metzgerei.de



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

ENGEL & VÖLKERS

Veränderung beginnt hier und jetzt.



Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
Telefon +49 6173 6010 70
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



READY, STEADY, SCHOOL!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus • Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Die Eschborner Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Schaukeltern und Sauerteig



Am Samstag, 7. Oktober, werden beim Brauchtumsverein Niederhöchststadt vereinseigene Äpfel zu Apfelsaft gepresst oder gekeltern, wie man in Hessen sagt – zudem Brotteige ausgebacken und Brot verkauft. Die Veranstaltungen finden in und vor der Scheuer am „Platz an der Linde“ in Niederhöchststadt statt. Apfelsaft schmeckt wunderbar, löscht den Durst und gibt Kraft! Apfelsaft pressen: Ab 13 Uhr werden die Äpfel der Streuobstwiesen mit dem Muser zerkleinert und dann mit der Hydropresse, also mit Wasserdruck, zu leckerem naturtrüben Apfelsaft gepresst. Der Brauchtumsverein freut sich auf Zuschauer, die den Apfelsaft dann verkosten. Im Anschluss kann gegen eine kleine Spende Apfelsaft in eigenen Behältnissen mit nach Hause genommen werden. „Neu“ ist der Sauerteigbrotverkauf. In Kooperation mit „Andy's Backstube“ bietet der Brauchtumsverein erstmals einen Brotverkauf an. Um 13 Uhr steht ein doppelt gebackener Sauerteiglaib von 750 Gramm für 4,50 Euro zum Verkauf. Da der Brotbackofen nur eine begrenzte Kapazität hat, ist auch hier eine Anmeldung zwingend erforderlich. Brotteig ausbacken: Wie jeden ersten Samstag im Monat kann ab 13 Uhr selbst mitgebrachter Brotteig im mobilen Holzfeuerbackofen ausgebacken und mit nach Hause genommen werden. Ein Teil des gebackenen Brotes wird zudem anschließend in gemütlicher Runde verkostet. Die Anmeldung der Teige und für die fertigen Brote ist bis zum 4. Oktober per E-Mail an brauchtumsverein-ndh@gmx.de möglich. Ausführlicheres zu den Vereinsprojekten wie Brot backen und Keltern steht auch im Internet unter www.brauchtumsverein-ndh.de. Foto: Brauchtumsverein

Konzerte-Mix auf höchstem Niveau mit „Andere Töne“

Eschborn (ew). Die Reihe „Andere Töne“ im Bürgerzentrum Niederhöchststadt hat einen bunten Konzerte-Mix fernab von Klassik im petto. Die Konzerte finden immer donnerstags statt und beginnen jeweils um 19 Uhr. Ganz im Zeichen der britischen Pop-Legende Sir Elton John steht zum Auftakt der Abend am 12. Oktober mit Donovan Aston. Rund zwei Stunden lang begeistert der Brite das Publikum mit viel Gefühl in der Stimme und versierten Fingern am Flügel. Er präsentiert Hits aus vier Jahrzehnten von Sir Elton John, einem der größten Künstler aller Zeiten. Genau wie Elton John ist auch Donovan Aston ein hervorragend ausgebildeter Künstler mit einer ans Original heranreichenden Stimme. Klassiker wie „Rocket Man“, „Can You Feel The Love Tonight“, „Your Song“ und natürlich „Candle In The Wind“ werden immer wieder gespielt mit biografischen Anekdoten und Geschichten. Ein großartiger Konzertabend wartet auf das Publikum. Am 2. November begeistern Sabine Fischmann und Michael Quast mit der Musikkomödie „Fledermaus à Trois“, einem musikalischen Kabinettsstück mit unvergleichlicher Komik.

Am 14. Dezember geht es Richtung Weihnachten: In ihrem A-Cappella-Konzert „Joy To The World“ lassen „Onair“ Klangwelten entstehen, die mitreißender nicht sein könnten.

Am 29. Februar nehmen „The 12 Tenors“ mit „Best-Of“ ihr Publikum mit auf eine Achterbahnfahrt der Emotionen und am 14. März widmet sich Evi Niessner in „Chanson Divine“ der großen Diva Edith Piaf mit all ihren Facetten.

Die Karten für alle Theater- und Konzertveranstaltungen sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Die Karten können im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach telefonischer Vorbestellung unter 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden. Alle Konzerte dieser Spielzeit sind auch im Veranstaltungskalender unter www.eschborn.de zu finden.



Mit einem besonderen Abend beginnt die Reihe „Andere Töne“: Donovan Aston ist im Bürgerzentrum zu Gast und brilliert mit seiner Gesangsstärke und seinem gefühlvollen Klavierspiel. Foto: MB-Konzerte



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
 24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Podiumsdiskussion zur Wahl

Main-Taunus (mtk). Unter dem Titel „Politik im Dialog“ hatten die evangelische und die katholische Kirche am 13. September zu einer Podiumsdiskussion mit Direktkandidaten aus dem Main-Taunus-Kreis für die Landtagswahl in die Augustinum Seniorenresidenz Bad Soden eingeladen.

Den beiden großen Kirchen war es im Hinblick auf die Landtagswahl am 8. Oktober wichtig, dass Menschen im Sinne einer gemeinsamen Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens und der Verantwortung für soziale Belange zu Wort kommen. Deshalb boten sie Bürgern die Möglichkeit zu direkter Beteiligung. Bei der Podiumsdiskussion ging es um zentrale Themen des Zusammenlebens, der sozialen Gerechtigkeit, der Bekämpfung von Armut, Wohnungsmarkt, Arbeitsplätze mit Zukunft, Familien- und Bildungspolitik, Nachhaltigkeit sowie Migration und Integration.

Auf dem Podium zu Gast waren folgende Direktkandidaten aus dem Wahlkreis 32/Main-Taunus I: Christian Heinz (CDU), Lisa Henties (SPD, Ersatzkandidatin), Elias Shieh (FDP), Gianina Zimmermann (Bündnis 90/Die Grünen), Konstantin Lotz (Die Linke), Heiko Scholz (AfD). Moderiert wurde die Veranstaltung von Werner Schlierike (Rundfunk-Moderator und Redakteur).

Die Besucher konnten dabei ihre Anliegen an die Podiumsgäste vorbringen. Fragen aus dem Publikum waren zum Beispiel: „Wie kann dem Lehrermangel entgegen gewirkt und die Attraktivität des Berufs verbessert werden?“; „Warum wird unteren Einkommens-

schichten nicht die Mehrwertsteuer bei Lebensmitteln direkt an der Supermarktkasse erlassen?“; „Welche Rolle spielen in Ihren Parteiprogrammen Radschnellwege, und wie kann der öffentliche Nahverkehr attraktiver und zuverlässiger werden?“ oder „Was kann bei der Integration von Geflüchteten verbessert werden?“.

Konsens bestand bei den Podiumsgästen darin, dass die Rahmenbedingungen an Schulen verbessert und der Lehrerberuf attraktiver werden müssen. Ebenso waren sich die Gäste einig darüber, dass beim öffentlichen Nahverkehr Optimierungsbedarf besteht – bei den Herangehensweisen gab es hingegen verschiedene Ansätze.

Bei der Bekämpfung von Armut oder den Themen Migration und Integration gab es kontroverse Diskussionen. Dabei wurde von mehreren Podiumsgästen darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Arbeitsmarkt eine wichtige Voraussetzung für gelingende Integration sei. Und dass dem Arbeitskräftemangel – besonders im Pflegebereich – durch Arbeitnehmer aus anderen Ländern entgegen gewirkt werden könne. Beim Thema Armutsbekämpfung bestand zumindest Einigkeit darüber, dass hier Handlungsbedarf besteht – auch wenn die Lösungsansätze der Parteien unterschiedlich sind.

Initiatoren der Veranstaltung waren der Katholische Bezirk Main-Taunus, das Evangelische Dekanat Kronberg, der Caritasverband Main-Taunus, die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus sowie die Regionale Diakonie Main-Taunus.



Die Direktkandidaten des Wahlkreises 32 im Gespräch mit den Wählern.

Foto: MTK

Häkel-Workshop im Gemeindehaus

Eschborn (ew). Am Samstag, 14. Oktober, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr bietet die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn im Gemeindehaus/Mehrgenerationenhaus einen Workshop für alle an, die endlich einmal wieder oder auch ohne Vorkenntnisse zur Häkelnadel greifen möchten. Der gemütlich-kreative Vormittag wird von Nicole Rauch fachkundig begleitet. Sie gibt Tipps und beantwortet Fragen. Es ist versprochen, dass am Ende jeder einen selbstgehäkelten Topflappen mit nach Hause nehmen kann. Die Kosten für den Workshop betragen inklusive Material für Erwachsene zwölf Euro, Kinder müssen acht Euro zahlen. Eine Anmeldung kann im evangelischen Familienbüro unter Telefon 06196-9314824 oder per E-Mail an christine.elcacho-behnke@ekhn.de erfolgen.



GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN

Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 169 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!

BettenZellekens
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

Schützenkönig Uwe Kirchner feiert mit Königin Monika Böhler

Eschborn (ew). Die 1. Schützengesellschaft 1956 Eschborn hat einen neuen Schützenkönig und eine neue Schützenkönigin. Am 9. September fand das diesjährige Königsschießen statt.

Zwei selbstgebastelte Adler aus Holz, zwei Luftgewehre und zwei Mannschaften entschieden, in einer überaus spannenden und auch amüsanten Traditionsveranstaltung, über die Vergabe dieser kraftvollen Titel.

Die Schützen wurden – nach Frauen und Männern getrennt – zuvor in eine Kladde eingetragen und traten in der Reihenfolge an, in der dieser Eintrag erfolgte. Geschossen wurde in einzelnen Durchgängen, wobei jeder Schütze immer nur einen Schuss abgeben durfte.

Beim Königsschießen gilt es, nacheinander zuerst die Federn rechts und links des Adlers abzuschließen, dann die Schwanzfedern, und im Anschluss folgt der Schuss auf die Krone. Wer es schafft, die Krone am jeweiligen Adler

abzuschließen wird Schützenkönig oder Schützenkönigin. Zu guter Letzt folgt der Hofstaat mit dem jeweiligen Schuss auf Schwert und Reichs-äpfel.

Über den Titel des Schützenkönigs freut sich in diesem Jahr Uwe Kirchner. Er nahm mit stolzeschwellter Brust die Königskette entgegen. Die diesjährige Schützenkönigin Monika Böhler bekam zusätzlich zur Kette noch standesgemäß ein Diadem. Auch das Gefolge freute sich über kleine Geschenke. Die Höfische Gesellschaft 2023 brsteht aus dem Schützenkönig Uwe Kirchner, der Schützenkönigin Monika Böhler, dem Ersten Ritter Dietmar Benedikt, der Ersten Ehrendame Frederike Klein, dem Zweiten Ritter Jürgen Gutter sowie der Zweiten Ehrendame Annika Kapp. Wer mehr über die vielseitige Welt des Sportschießens erfahren möchte, ist dienstags ab 17.30 Uhr bei den Treffen der Schützengesellschaft willkommen.



Die diesjährigen Schützenkönige, Ritter und Ehrendamen der Schützengesellschaft 1956 Eschborn. Foto: Schützengesellschaft



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 4.10.2023, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de



Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger (Mitte) besucht weltweit einzigartige Forschungsanlage bei traditionellem hessischen Auftrags-Forschungsunternehmen in Eschborn. Foto: Becker Technologies

Bundesforschungsministerin besucht Forschungsanlage

Eschborn (ew). Kürzlich besuchte die Wahlkreisabgeordnete und Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) die bundeseigene Großversuchsanlage „THAI“ in Eschborn, an der weltweit einzigartige Experimente im Bereich der Reaktorsicherheitsforschung durchgeführt werden. Betrieben wird die „THAI“-Anlage im Auftrag des Bundesumweltministeriums durch die Firma Becker Technologies (BT). Aus dem renommierten Frankfurter Battelle-Institut hervorgegangen und mit über 40 Jahren Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Versuchsanlagen und Experimenten ist BT heute ein weltweit führendes, mittelständiges Forschungsunternehmen und damit ein herausragendes Beispiel hessischer Spitzenforschung.

Das BT-Forscherteam stellte der Ministerin aktuelle Forschungsarbeiten vor. Dazu gehören experimentelle Untersuchungen zu strömungstechnischen Phänomenen sowie zum Verhalten von Aerosolen und Wasserstoff, wie sie in einem Containment auftreten können. Finanziert wird diese Forschung teils durch das Bundesumweltministerium, teils im Rahmen von Forschungsprojekten der OECD.

Die dabei gewonnenen Daten sind für Forschungsorganisationen und Behörden in aller Welt unverzichtbar, wenn es darum geht, die Zuverlässigkeit von Simulationsmodellen und Methoden für Sicherheitsuntersuchungen zu gewährleisten.

„BT leistet hier ganz konkrete und wesentliche Beiträge für ein möglichst hohes internationales Sicherheitsniveau. Die ‚THAI‘-Anlage gilt es zukunftsfest zu machen und bestmöglich einzusetzen“, meint deshalb Geschäftsführer Gerhard Poss. Katharina Stummeyer, Leiterin des zuständigen Projektträgers GRS, der die Förderung des Bundesumweltministeriums umsetzt, ergänzt: „Ohne BT und die ‚THAI‘-Anlage wären wir und die Partnerländer der OECD nicht da, wo wir heute sicherheitstechnisch sind.“ Außer seinen Beiträgen im

Rahmen der Sicherheitsforschung engagiert sich BT auch bei der Herstellung, Nutzung, Speicherung und dem sicheren Umgang mit Wasserstoff. Ein Schwerpunkt ist hierbei die Methan-Plasmanalyse, eine besonders energieeffiziente Methode zur Erzeugung von Wasserstoff. Auch technische Aspekte der Kernfusion, wie beispielsweise die Funktion und Zuverlässigkeit hochkomplexer Kühlsysteme, liegen im Bereich der wissenschaftlichen Expertise von BT. Darüber hinaus bietet BT weltweiten Support und Beratung in Sicherheitsfragen sowie im Anlagenbau.

Als Reaktion auf zukünftige Herausforderungen im Bereich der CO₂-neutralen Energieversorgung und Wasserstoffsicherheit baut BT aktuell ein neues Technologiezentrum in Hochheim. Dorthin soll auch die „THAI“-Anlage umgezogen und so erweitert werden, dass mit ihrer Hilfe künftig auch Untersuchungen zur Sicherheit sogenannter „Small Modular Reactors“ (kurz: SMR) durchgeführt werden können, welche beispielsweise in Großbritannien, Frankreich und Polen errichtet werden sollen.

Neben Forschung und Entwicklung setzt BT auch stark auf Nachwuchsausbildung. In enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungszentren bietet das Unternehmen Möglichkeiten für Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten an. Die Themenfelder reichen von der Entwicklung modernster Prüfstände und Messtechnik bis hin zur Simulation der untersuchten Prozesse.

Forschungsministerin Stark-Watzinger zeigte großes Interesse an den vorgestellten Experimenten: „Die Reaktorsicherheitsforschung spielt für Deutschland eine herausgehobene Rolle. Innovative Ansätze und die Vernetzung verschiedener wissenschaftlicher Einrichtungen leisten einen entscheidenden Beitrag zur internationalen Anschlussfähigkeit Deutschlands in diesem äußerst wichtigen Forschungsbereich.“

Führungen mit guter Resonanz



Die von der Stadt Eschborn angebotenen Führungen zu den Skulpturen von Stephan Guber im Skulpturenpark Niederhöchstadt waren im September sehr gut besucht. Deshalb gibt es am Donnerstag, 5. Oktober, um 18 Uhr nochmal die Gelegenheit, die Skulpturen in einer Führung kennenzulernen. Anmeldung per E-Mail an kultur@eschborn.de sowie unter Telefon 06196-490180. Treffpunkt ist an der Terrasse des Bürgerzentrums Niederhöchstadt im Skulpturenpark. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Oktober zu sehen. Foto: Stadt Eschborn

Sie helfen dort, wo Hilfe dringend benötigt wird

Main-Taunus (mtk). Zum 18. Mal zeichnete die Taunus Sparkasse mit ihrem Bürgerpreis ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis aus. Der Landrat und Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse, Ulrich Krebs, und Landrat Michael Cyriax, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, würdigten im Plenarsaal des Main-Taunus-Kreises in Hofheim das Engagement von neun besonderen Personen, Unternehmern und Initiativen. „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“, lautet das Motto des diesjährigen Bürgerpreises. Die Preisträger wurden mit ihren Projekten und Leistungen einzeln gewürdigt. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung erhielten sie die Original-Bürgerpreis-Glas-Statue mit individueller Gravur. Der Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 5400 Euro dotiert. „Sie sind jetzt Mitglied einer ganz illustren Runde. Einen Bürgerpreis der Taunus Sparkasse erhält nicht jeder. Aber Sie setzen sich für andere Menschen ein und helfen da, wo Hilfe benötigt wird. Dieses Engagement im Ehrenamt kann man nicht genug wertschätzen. Danke, dass Sie sich engagieren. Wir hoffen, dass Sie Ihr großartiges Engagement für die Gemeinschaft fortsetzen werden“, sagte Ulrich Krebs. „Mit dem Bürgerpreis würdigen wir engagierte Bürger, die mit viel Einsatz bei der Sache sind. Wir danken Ihnen, dass sie an den richtigen Stellen anpacken und sich aus Überzeugung für Ihre Mitmenschen einsetzen“, fügte Cyriax hinzu. Auch Oliver Klink, der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, bedankte sich bei den Preisträgern. Mit den in diesem Jahr ausgezeichneten Personen haben seit 2006 insgesamt 139 Personen den Ehrenamtspreis der Taunus Sparkasse erhalten. Schon jetzt steht fest: Auch im nächs-

ten Jahr wird es eine Ausschreibung geben. Das Motto für 2023 lautet „Gemeinsam für unsere Region“. Mit dem Bürgerpreis in der Kategorie „Alltagshelden“ wurde Svetlana Jovanov von der Initiative „Stierstadt hilft“ geehrt. Svetlana Jovanov wurde in Kherson geboren. 2000 kam sie als Au Pair nach Kronberg und machte eine Ausbildung zur Erzieherin. Nach Ausbruch des Ukrainekriegs rief Svetlana Jovanov im März 2022 die Initiative „Stierstadt hilft“ ins Leben. Durch das große Engagement der Initiative konnten bereits 150 Menschen bei ihrer Flucht aus der Ukraine in den Taunus unterstützt werden. Darüber hinaus organisierte die Initiative Hilfstransporte, Deutschunterricht sowie Freizeitangebote für Familien und begleitet geflüchtete Menschen zum Beispiel ins Krankenhaus. Marianne Creutz aus Bad Homburg erhielt den Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“. Als Marianne Creutz als Jugendliche von den Gräueltaten der Nazis erfuhr, war sie am Boden zerstört. In einer christlichen Gemeinschaft fand sie wieder Stabilität. Sie wurde Krankenschwester und folgte 1979 einem Ruf der Herrenhuter Brüdergemeinde. Marianne Creutz war am Bau des Förderzentrums für behinderte Kinder und Jugendliche auf dem Sternberg bei Ramallah im Westjordanland beteiligt und verrichtete neun Jahre christlichen Dienst an geistig behinderten Mädchen und Jungen aus Palästinensergebieten. Von 1987 bis 1998 arbeitete sie mit behinderten Menschen in jüdischen Einrichtungen in Jerusalem. Seit über 40 Jahren feiert Marianne Creutz in Jerusalem Weihnachten, auch in diesem Jahr im Alter von 92 Jahren. Zudem hat sie geflüchteten Menschen Deutschunterricht gegeben. Aktuell leitet sie eine Gruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen im Alfred-Delp-Haus.



Gastgeber und Geehrte (v. l.): Landrat Michael Cyriax, die Laufhexen des KCN, Sander Anders, Christina Gruber-Eifert, Svetlana Jovanov, Marianne Abramowski, Ingeborg Gritsch, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Marianne Creutz, Dr. Olaf Gierke stellvertretend für Brigitta Brüning-Bibo, Anisa Enayati und Landrat Ulrich Krebs. Foto: TS

Ebenfalls in der Kategorie „Lebenswerk“ wurde Ingeborg Gritsch aus Eschborn geehrt. Sie ist mit Leib und Seele Landfrau. Sie prägte von 1985 bis 2017 als Vorsitzende den Landfrauenverein Eschborn. Unter ihrem Vorsitz öffnete sich der von Bauernfrauen gegründete Verein für alle interessierten Frauen. So sorgte sie dafür, dass der Landfrauenverein heute eine Vereinigung von Frauen jedes Alters ist. Während ihrer Amtszeit erhöhte sich die Mitgliederzahl von 43 auf heute 187 Frauen. Seit zwölf Jahren ist Ingeborg Gritsch außerdem Bezirksvorsitzende des Landfrauenvereins Frankfurt Main-Taunus. Auch Marianne Abramowski aus Oberursel, wurde in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet. Seit 1996 engagiert sie sich für die

Ausbildung und Förderung von Kindern im Schwimmsport. Ihr ehrenamtliches Engagement spielt eine entscheidende Rolle dabei, die Sicherheit der Kinder im Wasser zu gewährleisten und Unfälle zu reduzieren. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, dass die jungen Menschen in Bewegung bleiben, sportlich aktiv sind und ihre Fitness verbessern. Ebenfalls mit dem Bürgerpreis geehrt wurden Christina Gruber-Eifert aus Wehrheim (Kategorie „Engagierte Unternehmer“), die Laufhexen des KCN in Niederhöhnstadt (Kategorie „Alltagshelden“), Brigitta Brüning-Bibo aus Schmitten (Kategorie „Alltagshelden“), Sander Anders aus Kelkheim (Kategorie „Engagierte Unternehmer“) und Anisa Enayati aus Hofheim (Kategorie „U21“).

Online-Vortrag zum Thema Finanzen

Schwalbach (sbw). Am Donnerstag, 5. Oktober, findet ein Online-Vortrag für Frauen zum Thema „Die Finanzen nachhaltig ausrichten“ statt. Die Gleichstellungsstelle der Stadt lädt interessierte Frauen ein, sich Zeit für ihre Finanzplanung zu nehmen. Zu diesem wichtigen Thema gibt Finanzcoach Dr. Happel einen Überblick, wie Frauen ihre Finanzen nachhaltig ausrichten und für sich eine Strategie entwickeln können. Frauen sind stärker von Altersarmut betroffen als Männer. Eine Erhebung des statistischen Bundesamts zeigt, dass die Alterseinkünfte von Frauen nach wie vor durchschnittlich ein Drittel niedriger sind als die von Männern. Frauen arbeiten häufiger in schlechter bezahlten Branchen, häufiger in Teilzeit und nehmen länger Elternzeit in Anspruch als Männer. „Im Alltag zwischen Arbeit, Kindern und Familienorganisation fehlt vielen Frauen die Zeit, sich Gedanken über die Altersvorsorge zu machen und aktiv zu werden“, sagt die Frauenbeauftragte der Stadt Schwalbach, Olga Schwarzenberger. Die Kooperationsveranstaltung des Beratungsdienstes Geld und Haushalt mit der städtischen Gleichstellungsstelle findet von 19 bis 20.15 Uhr statt. Frauen, die sich in Präsenz treffen wollen, können im „FrauenTreff“ am unteren Marktplatz teilnehmen. Anmeldungen per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de oder unter Telefon 06196-804235.

Eltern-Kind-Begleitung im ersten Lebensjahr

Eschborn (ew). Der „Treffpunkt Mensch“, das Familienzentrum der evangelischen Andreaskirche Niederhöhnstadt, bietet einen Kurs zur individuellen Entwicklungsbegleitung des Babys im gesamten ersten Lebensjahr (geboren April bis Juli 2023) an. „In einer kleinen Gruppe und gemütlicher Atmosphäre wollen wir die motorische und geistige Beweglichkeit eures Kindes behutsam anregen. Ihr lernt, euer Baby genau zu beobachten, und bekommt einen besseren Blick für die Fortschritte in seiner Entwicklung. Euer Kind kann im Kurs mit anderen Babys spielen, und ihr könnt euch mit anderen Eltern austauschen und bekommt Tipps, Anregungen und Informationen rund um den Alltag mit eurem Kind“, so die Verantwortlichen. Der Kurs findet donnerstags um 9 Uhr als laufender Kurs statt. Die Kosten betragen 104 Euro für acht Termine. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung im Internet unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de.

Lichtgeschwindigkeit die Rettung naht: Bald geht sie los, orangene Fahrt.



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de

 **Deutsche
GigaNetz**



SPD-Urgestein und Stadtverordneter Josef Nickel berät die Kinder gerne – die SPD hatte zum Schulstart ein Geschenk parat. Foto: SPD Schwalbach

Geschenke und SPD-Grillfest

Schwalbach (sbw). Zum Schulstart konnten sich Schwalbacher Kinder, für die in diesem Jahr die Schule und damit ein neuer Lebensabschnitt beginnt, kürzlich bei der SPD eine Brotbox mit einigen praktischen Utensilien für den Unterricht abholen. Das kleine Geschenk kam wie immer gut an. Und die SPD-Mitglieder, die drei Stunden lang den Stand in der Limespassage betreuten, wurden mit strahlenden Kinderaugen und Lächeln belohnt.

Die SPD hatte auch wieder zu ihrem traditionellen Grillfest eingeladen und freute sich bei strahlendem Sonnenschein über viele Besucher und gute Gespräche. Auf dem Grill brutzelten klassische und vegane Grillwürstchen in gebühlichem Abstand und stießen schnell

auf großes Interesse. Auch eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedenen Salaten und Beilagen konnte sich sehen lassen. Trotz übervollem Terminkalender hat es auch die Vorsitzende des Schwalbacher Ortsvereins, Nancy Faeser, wieder geschafft, sich fröhlich unter die Menschen zu mischen. „Solch ein Treffen hier in meiner Heimatstadt ist für mich kein Pflichttermin, sondern wohlthuende Entspannung“, betonte die Bundesinnenministerin gut gelaunt.

Erst nach vier Stunden begannen die Genossen langsam mit dem Abbau der Bierzeltgarnituren und waren sich auch in diesem Jahr wieder einig: Die Mühe hat sich gelohnt und vielen kleinen wie großen Besuchern einen schönen Mittag und Nachmittag beschert.

Sperrung des Wanderpfads

Schwalbach (sbw). Seit dem 25. September ist der Wanderpfad über den Sauerbornsbach zwischen Wohnstadt Limes und Gewerbegebiet am Kronberger Hang für etwa sechs Wochen für Radfahrer und Fußgänger vollständig gesperrt. Dieser Weg stellt die direkte Verbindung zwischen dem Ostring (in Höhe Friedrich-Ebert-Schule) und der ehemaligen Buswendeschleife im Gewerbegebiet (unterhalb des Aldi-Marktes) dar. Daher ist es sehr bedauerlich, dass nur weiträumige Umleitungen für den Fuß- und Radverkehr möglich sind. Diese führen entweder oberhalb am Viergötterstein und dem Kronberger Klärwerk vorbei oder es geht unterhalb des

gesperrten Weges am Bildstock und dem S-Bahn-Haltepunkt Schwalbach-Nord entlang. Entsprechende Umleitungshinweise werden angebracht.

Leider ist eine kleinräumigere Umleitung nicht möglich, da keine nahegelegenen ausgebauten Wege vorhanden sind und das geschützte FFH-Naturschutzgebiet nicht außerhalb der offiziellen Wege betreten werden darf.

Hintergrund der Sperrung ist, dass hier im Auftrag der Wasserversorgung Main-Taunus die Transportleitungen ausgetauscht werden müssen, nachdem es in diesem Bereich vermehrt zu Rohrbrüchen gekommen war.

Hunde-Schwimmen im Naturbad

Schwalbach (sbw). Am Sonntag, 7. Oktober, öffnet das Naturbad von 12 bis 18 Uhr noch einmal seine Pforte – für ein Hundeschwimmen. Der Eintritt ist frei, doch wird um eine Spende von wenigstens 50 Cent pro Pfote gebeten. Der Spendenerlös soll wie in den Vorjahren einem Tierschutzverein zugutekommen.

Das vom Badleiter Chafik Fouta organisierte Bewirtungs-Team des Naturbads wird an diesem Samstagnachmittag ebenfalls da sein und sich um das leibliche Wohl der zweibeinigen Besucher kümmern. Vom Bad-Team wird zudem Kuchen angeboten, dessen Erlös mit in die Spendenkasse fällt. Veranstalter des Hundeschwimmens ist der Betreiber des Naturbades, die Wasserversorgung Main-Taunus, Betriebsführer der Schwalbacher Stadtwerke. Geschäftsführer Kai-Thorsten Lorenz verspricht: „Die vier- und die zweibeinigen Gäste werden von einem fröhlichen Team empfangen und wie in jedem Jahr werden wir die eingegangenen Spenden großzügig aufrunden und einem Tierschutzverein übergeben.“

Das wird auch die vierbeinigen Badegäste interessieren: Das Wasser des Naturbades ist frei von jeglichen Chemikalien und Chlor. Die Hunde baden in völlig naturbelassenem Wasser in grüner Umgebung und mit leichtem Einstieg ins Wasser über den Kiesstrand. „Auch Hunde, die noch nicht zu den ‚Wasser-ratten‘ ihrer Spezies zählen, können hier einen Anfang machen“, findet Lorenz. Wichtig: Jeder Hundehalter haftet für seinen Hund und ist natürlich verpflichtet, falls notwendig, ein „Malheur“ zu beseitigen. Alle Hunde müssen eine Hundemarke tragen und haftpflichtversichert sein. Aus hygienischen Gründen darf Herrchen nicht mit ins Wasser.

Für alle, die gerne selbst im Naturbad schwimmen und die sich schon auf die Badesaison 2024 freuen, fügt Lorenz hinzu: „Nach dem Hundeschwimmen wird das Wasser in den Becken nicht mehr in den Kreislauf, also in das Regenerationsbecken, gepumpt. Die Pumpen werden abgestellt und das Wasser wird vor der nächsten Saison wie jedes Jahr komplett frisch eingelassen.“

Die Ernte der Kelteräpfel hat begonnen



„Nicht nur in Eschborn und Niederhöhnstadt fällt die Apfelernte deutlich geringer aus, sondern auch auf den Streuobstwiesen im Main-Taunus-Kreis“, berichtet Reinhard Birkert vom Obst- und Gartenbauverein Niederhöhnstadt. In Deutschland werden etwa 200 000 Tonnen weniger Äpfel erwartet. Gegen den Trend sei im nördlichen Teil Niederhöhnstadts – direkt am südlichen Taunushang – auf vielen Obstgrundstücken die Ernte gut. Das sei aber eine Ausnahme. Für viele Hobby-Kelterer sei die Erntesaison für ihr „Stöffche“ schwierig. Am vergangenen Wochenende ging die Ernte der Kelteräpfel los. Auch die späten Apfelsorten fallen beim Schütteln gut vom Baum. In der Regel wird das „Schütteln“ heute nicht mehr nur von Hand gemacht, sondern durch ein „Apfel-Schüttelgerät“. Die Ernte war bei diesem Wetter eine tolle Sache. „Zudem ist das Lesen in der Helfergruppe immer ein Erlebnis. Es wird erzählt, gelacht, und es gibt ein gemeinsames Mittagessen“, freut sich Birkert. Für viele Helfer sei die Apfelernte eine besondere Erfahrung. Wenn der Anhänger am Ende voll sei, könne man sehen, was man an diesem Tag geschafft habe.

Foto: Reinhard Birkert

STELLENMARKT

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA und Kosmetiker/in (m/w/d) in Teil-, Vollzeit oder als Minijob ab dem 1.12.2023

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: **0173 6576222** Bewerbungen: **info@schwaner-dermatologie.de**

SCHWANER
DERMATOLOGIE

Wir sind ein inhabergeführtes mittelständiges Gastronomieunternehmen im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unsere Verwaltung in Kelkheim a. Ts. eine/n

Buchhalter m/w/d

Datv-Kenntnisse erwünscht.

Wir bieten ein sicheres Arbeitsverhältnis, Teilzeitbeschäftigung möglich, bei flexiblen Arbeitszeiten und attraktiver Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wille Gastronomie Service GmbH
info@wille-gastronomie.de
0151 58007912

Als Teil des weltweiten Konzerns Howmet Aerospace agiert der Standort in Kelkheim als Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau.

Sie genießen ein familiäres Arbeitsumfeld mit kompetenten Kollegen innerhalb eines internationalen Konzerns.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Kelkheim im Taunus zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

CNC Dreher / Zerspanungsmechaniker als Einrichter, Drehtechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von speziellen Befestigungselementen für die Luftfahrtindustrie
- Selbstständiges Einrichten / Rüsten von modernen CNC-Drehmaschinen
- Werkzeugvorbereitung inkl. Auswahl der Werkzeuge sowie Vermessen der Geometrie
- Eigenständige Qualitätskontrollen mit unterschiedlichen Messmitteln
- Überwachung des Fertigungsprozesses
- Routinierter Umgang mit CNC-Programmen, Einfahren und Durchführung von Programmänderungen

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehtechnik oder gleichwertige Qualifikation (z. B. Industriemechaniker)
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung, das Rüsten von CNC-Drehmaschinen ist Ihnen vertraut
- Sicheres Arbeiten nach Zeichnung und Kenntnisse in der Programmierung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und selbstständige, qualitätsorientierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich
- Kenntnisse der Steuerungen Siemens 840 sowie Solution Line S840 sl / C200 sl von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes Aufgabengebiet in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen am Standort Kelkheim mit interessantem Produktportfolio und langjähriger Tradition
- Langfristiger und krisensicherer Arbeitsplatz in unbefristeter Anstellung bei wachstumsorientiertem Arbeitgeber
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit viel Handlungsspielraum
- Hohe Eigenverantwortung in familiärer Arbeitsatmosphäre
- Wertschätzende Unternehmenskultur mit kurzen Entscheidungswegen
- Attraktive Vergütung mit Zusatzleistungen sowie weitere interessante Benefits
- **Zusätzlich erhalten Sie eine einmalige Wechselprämie von 1.500,00 EUR brutto**

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung (per E-Mail).

Wir bevorzugen Ihre direkte Bewerbung.

Howmet Fastening Systems

Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Human Resources · Herr Holger Gennat · Industriestraße 6 · 65779 Kelkheim · Telefon +49 6195 805-270
holger.gennat@howmet.com · www.howmet.com/about-us/

HOWMET
AEROSPACE

Besuch des Casals Forums

Eschborn (ew). Für den 21. November hatte der Eschborner Reinhard Birkert zu zwei Führungen durch das neue Casals Forum der Kronberg Academy eingeladen. Innerhalb von vier Tagen waren beide Führungen, bereits die neunte und zehnte insgesamt, vollständig ausgebucht. „Wenn es noch mehr Interessenten gibt, bemühe ich mich um einen weiteren Termin“, sagt Reinhard Birkert. „Es ist ein unglaubliches Interesse vorhanden. Das zeigt sich auch im Eintritt zahlreicher Eschborner Bürger in den Förderverein des Casals Forums und im Besuch der Konzerte.“ Insgesamt haben etwa 270 Personen das Angebot einer Führung angenommen. „Es spricht sich herum, dass wir hier ein ‚Juwel‘ der Kammermusik auf Weltebene vor der Tür haben. Und das löst große Begeisterung aus.“ Der

Gründer und Intendant der Kronberg Academy, Raimund Trenkler, wird die Gruppe bei den beiden Führungen begrüßen. Das Casals Forum, in Form und Ausgestaltung einzigartig in Europa, präsentiert sich als pavillonartiges, transparentes Gebäude mit auffälliger Dachkonstruktion, dessen Herzstück als „hölzernes Schatzkästchen“, meint Architekt Volker Staab, der zentrale Konzertsaal ist. Es fasst rund 550 Zuhörer und ist besonders auf die Erfordernisse der Kammermusik ausgelegt. Im angegliederten Studienzentrum findet der ganzjährige Studienbetrieb der Kronberg Academy statt. Namensgeber des Neubaus ist der weltberühmte Cellist und Humanist Pablo Casals (1876 – 1973), dessen musikalischem und humanistischem Erbe sich die Kronberg Academy seit 1993 verpflichtet fühlt.

„World Clean Up Day“ bei Firma Hopf



Unter dem Motto – Die Welt räumt auf und Hopf macht mit, haben die Mitarbeiter der Firma Hopf in Schwalbach auch am diesjährigen „World Clean Up Day“ tatkräftig teilgenommen. Sie haben innerhalb einer Stunde reichlich Müll gesammelt und danken der Stadt Schwalbach für das zur Verfügung gestellte Equipment. Sie sagen Dank an alle Menschen weltweit für das Mitwirken und den unermüdbaren Einsatz für eine saubere, gesunde und müllfreie Zukunft. Foto: Firma Hopf

STELLENMARKT

Behlke Power Electronics, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik, sucht für den Standort Kronberg mehrere



Montagefacharbeiter (m/w/d)

Platinenbestücker (m/w/d)

Produktionshelfer (m/w/d)

für anspruchsvolle Aufgaben in der Prototypen- und Kleinserienfertigung von Leistungselektronik

Unsere Anforderungen:

- Ein ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine **unbefristete** krisenfesten Anstellung in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + vorbildliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com

<http://www.behlke.com>

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i. Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden Sie den
passenden Job.



**OBERURSELER
WERKSTÄTTEN**
AUSSERGEWÖHNLICH ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Zum 01.03.2024 ist in unserem Hause, zunächst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen ein/e

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Komplette Personalsachbearbeitung für Tarifbeschäftigte (TVöD) und Menschen mit Behinderung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung über die Programme P&I Loga und Micos-Provia
- Ansprechpartner in allen abrechnungsrelevanten Angelegenheiten
- Korrespondenz mit Kostenträgern, Finanzämtern, Sozialversicherungsträgern und Behörden
- Reisekostenabrechnungen nach Hessischem Reisekostengesetz
- Bescheinigungswesen
- Koordination von Bewerbungsprozessen
- Planung und Organisation von Fortbildungen
- Kommunikation mit der Volunta gGmbH (Freiwilliges Soziales Jahr)
- Vorbereitung und Organisation von Betriebsprüfungen
- Jahreswechselarbeiten vorbereiten und durchführen

Die/Der Bewerber/in sollte über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:

Kaufmännische Ausbildung/Verwaltungsfachangestellte/r mit Schwerpunkt „Personalwesen“ oder vergleichbare Ausbildung

Wir erwarten:

- Fundierte Kenntnisse im Tarifrecht (TVöD) sowie im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Zusammenarbeit in einem stabilen und interdisziplinären Team
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z. B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- Job-Ticket

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsleiter

Herr Olaf Wehrheim oder die Fachbereichsleiterin **Frau Doris Stierwald** unter der Rufnummer **06171 9980-100** und **-120** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum **03.10.2023** an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 · 61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

Weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

ZR

ZIMMER+ROHDE

Die Zimmer + Rohde Gruppe Oberursel sucht zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet ein/n:

Hausmeister / Haustechniker (m/w/d)

Wir bieten dir ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld, in dem du eigenständig arbeiten und gestalten kannst, eine langfristige Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen sowie ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und Zusatzleistungen.

Deine Aufgaben:

- Überwachung der Heizungs- und Energieanlagen (Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlage)
- Ausführen von kleineren Wartungs-, Handwerks- und Renovierungsarbeiten
- Beauftragung und Betreuung von Fremdfirmen zwecks Durchführung von Wartungen und Reparaturen
- Übernahme saisonaler Hausmeister-Aufgaben, wie u.a. Winterdienst und Gärtnerarbeiten
- Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Elektroanlagen

Deine Voraussetzungen:

- Du bringst eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker (m/w/d) mit
- Du hast einen Führerschein der Klasse B

Ansprechpartner:

Erste Fragen beantwortet dir gerne Thilo Scheuring unter 06171 632133.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Angaben über Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin bitte per E-Mail an: b.wick@zimmer-rohde.com.

ZIMMER + ROHDE GmbH

Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 632-02 | t.scheuring@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. September bis 6. Oktober 2023

Widder Ihre augenblickliche Fröhlichkeit ist geradezu ansteckend: Damit gelingt es Ihnen sogar, einen Menschen aus der Reserve zu locken, der seine Gefühle nicht zeigen wollte.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie verfügen über reichlich Energie! Aber warum wollen Sie die nur für den Job einsetzen? Auch Ihr Privatleben braucht neue Impulse, sonst wird es langweilig und öde!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Ein Treffen verläuft ganz nach Wunsch. Ihre Hoffnungen werden erfüllt. Trotzdem sind Sie noch nicht zufrieden: Doch was treibt Sie eigentlich um? Sie müssen ehrlich zu sich selbst sein.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Der schwierigste Teil der Wegstrecke dürfte jetzt hinter Ihnen liegen, von nun an wird vieles leichter werden – auch wenn Ihnen immer noch jemand in die Parade fahren will.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Die erkennen jetzt blitzschnell, was getan werden muss, um Ihren Plan in die Tat umzusetzen. Erklären Sie Ihr Vorgehen aber unbedingt denen, die davon betroffen sind.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie sollten nicht länger in alten Erinnerungen und Geschichten herumkramen, sondern Ihre Gedanken auf die Zukunft richten – denn die will und muss gestaltet werden.
24. 8. – 23. 9.

Waage Ein Kurswechsel darf nun nicht in Frage kommen: Sie haben das Ziel doch schon greifbar vor Augen. Also, weisen Sie die Nörgler und Besserswisser energisch in die Schranken!
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Sie haben einen guten Blick für lukrative Geschäfte, die sich jetzt anbahnen lassen. Allerdings werden auch Sie mit Ihren Kräften haushalten müssen. Nicht alles geht!
24. 10. – 22. 11.

Schütze Im Partnerschaftsbereich ist aktuell deutlich mehr Verständnis vonnöten! Den Schatz Ihres Herzens sollten Sie dabei weder in Watte packen noch an der kurzen Leine halten.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Endlich wird es wenig ruhiger, der Stress lässt nach. Innere Zweifel lösen sich zur Wochenmitte glücklicherweise in Wohlgefallen auf. Genießen Sie die Tage!
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Eine Aussprache wird alles, was hemmend war, aus dem Wegeräumen und die ersehnte Harmonie wieder herstellen. Es geht auch ohne Trennung. Wenn man es denn will.
21. 1. – 19. 2.

Fische In dieser Woche knüpfen Sie eine Menge neuer Kontakte und sind offen für jedwede Anregung: Klar ist, dass eine Reihe Erfolg versprechender Tage vor Ihnen liegen.
20. 2. – 20. 3.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

– Anzeige –



Kleintierpraxis-Rhein-Main
Dr. med. vet. Katja Feuerbacher
moderne Tiermedizin

spezialisierte Praxis für Hunde & Katzen, inkl. OP's
Ausgezeichnet mit dem Hessischen Tierschutzpreis



QR Code scannen und Kontaktdaten speichern!

Casting für Verstärkung der Rettungshundestaffel

Main-Taunus (mtk). Die Rettungshundestaffel Rhein-Main, Mitglied im Bundesverband Rettungshund (BRH) sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihn zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 15. Oktober, ab 10 Uhr ein Casting für Hunde und ihre Besitzer. Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt oder eher ängstlich? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? Dies alles spielt eine Rolle, um einen Hund als Rettungshund ausbilden zu können. Beim Casting kommt es nicht darauf an zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundeausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase. Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Gemeinschaft funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein.

Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Mittwochs variiert das Training. Im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel zu laufen. Donnerstags und sonntags ist Mantrailing-Tag. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstands. Es gibt Hunde, die sich aufgrund ihrer Eigenschaften eher zum Mantrailer eignen, und andere, die eher zur Flächensuche passen.

Eine Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de ist zwingend erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen. Zuschauer sind beim Casting willkommen.



Beim Casting für die Rettungshundestaffel werden verschiedene Charaktereigenschaften der Hunde getestet. Foto: RHS RM

Kanga-Training im Familienzentrum

Eschborn (ew). Kanga-Training – Sport für die Mamis, Spaß für die Babys – bietet der „Treffpunkt Mensch“, das Familienzentrum der evangelischen Andreaskirche Niederhöchstadt, an. Andere Mütter kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam mit den Babys Sport machen. Das alles ist Kanga – ein Training, genau auf die Bedürfnisse der jungen Mama und die des Babys abgestimmt. „Du wirst sicher und effektiv rundum fit, und dein Baby kuschelt mit dir und genießt es, deine Nähe zu spüren. Beim Kanga-Training achtet die Trainerin besonders darauf, deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit deinem Baby und auf der Festigung deiner tiefliegenden Bauchmuskulatur. Kangatraining ist rektusdiastasefreundlich“, so die Verantwortlichen. Geleitet wird der Kurs von Aniane Hochheimer, ausgebildete Fitnesstrainerin und Mutter eines Sohnes, die im Kurs auf individuelle Fragen eingeht. „Sei dabei und mach mit, wenn dein Baby älter als zwei Monate ist und du endlich wieder etwas für dich tun möchtest“, schreibt das Familienzentrum. Das Training findet immer donnerstags um 10 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt als laufender Kurs statt; ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kosten betragen 105 Euro für acht Termine. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung im Internet unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de.

SUDOKU

1				2	8		3	7
	2		1			5		
		5						8
2							4	3
			9	3	4			
3	6							9
8							9	
		7			1		8	
9	4		6	8				1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	1	2	5	3	4	8	7
3	7	2	4	9	8	1	6	5
5	4	8	1	7	6	2	9	3
1	3	5	7	8	4	6	2	9
7	8	9	5	6	2	3	4	1
4	2	6	3	1	9	5	7	8
6	5	3	8	4	7	9	1	2
2	9	7	6	3	1	8	5	4
8	1	4	9	2	5	7	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 26 – 13

Sonntag 24 – 10

Samstag 22 – 14

Word©Wide

Eschborner Woche Schwalbacher Woche

unter
taunus-nachrichten.de

Klick... **Internet**

zusätzliche
Artikel im

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Kellerei
HÄRBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

XXX LutzElly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -**IMPRESSUM****Eschborner Woche****Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt**Redaktion:**

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)**Auflage:** 15 500 verteilte Exemplare**Erscheinungsweise:**14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn
mit dem Stadtteil Niederhöchstadt**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbHFür eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.**SPD-Spitzenkandidatin
Nancy Faeser in Eschborn**

Eschborn (ew). Morgens um 7 Uhr hatte die Eschborner SPD gemeinsam mit Nancy Faeser – Spitzenkandidatin für die Landtagswahlen in Hessen – am 13. September viele nette Gespräche beim Verteilen von Flyern und kleinen Geschenken am Südbahnhof. Die Bürger konnten sich auf dem Weg zur Arbeit über Themen zur anstehenden Wahl am 8. Oktober informieren und die Bundesinnenministerin auch mal ganz persönlich kennenlernen. Nancy Faeser verspricht, sich als Ministerpräsidentin um Arbeitsplätze und die soziale Sicherheit in Hessen zu kümmern. Sie möchte gute Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne für alle auch in der Transformation erhalten. Digitalisierung, Klimaneutralität und Bekämpfung des Arbeitskräfte- und Fachkräftemangels sind dabei die entscheidenden Stichwörter, damit Hessen die Transformation bewältigt. Dieser Prozess muss aktiv von der neuen Landesregierung begleitet und sozial gerecht gestaltet werden.

„Wir haben uns echt gefreut, dass Nancy Faeser da war und auch viele Pendler waren angetan von unserer sachkompetenten und herzlichen Spitzenkandidatin“, resümiert Parteivorsitzende Eva Sauter.

Geschäftsleben

Am Donnerstag, 21. September, öffnete der Rewe-Markt am Rathausplatz in Eschborn wieder seine Pforten und feierte Neueröffnung. Erste Stadträtin Bärbel Grade und Bürgermeister Adnan Shaikh freuten sich gemeinsam mit Inhaber Selcuk Sallabas darüber, dass die wochenlangen Renovierungsarbeiten nun abgeschlossen sind und man dort wieder einkaufen kann.

Geschäftsleben

Im September feierte der Möbelmarkt Poco sein zehnjähriges Bestehen am Standort Eschborn. Bürgermeister Adnan Shaikh und die Leiterin der Wirtschaftsförderung, Dong-Mi Park-Shin, nahmen die Gelegenheit zum Anlass, das Unternehmen zu besuchen und zum Jubiläum zu gratulieren. Außer Möbeln bietet der Möbeldiscounter in seinen Filialen eine breit aufgestellte Produktpalette aus zahlreichen Kategorien wie Accessoires, Groß- und Kleinelektro, Wohntextilien, Leuchten, Leuchtmittel und Bodenbeläge an. „Poco engagiert sich auch im Bereich der Nachwuchskräftegewinnung und war dieses Jahr bei der azubion-Erlebnistour dabei“, freut sich Dong-Mi Park-Shin. Der Poco-Marktleiter Romal Naziri ist stolz darauf, dass aktuell 19 Auszubildende im Markt beschäftigt sind und damit als Fachkräfte für die Zukunft qualifiziert werden.

Spaß beim Apfelsaftpressen in der Kita

Wie aus ganzen Äpfeln mit viel Spaß naturbelassener und köstlicher Saft entsteht. Das ist kein Vergleich mit gekauftem aus der Flasche oder Tetra-Pack aus dem Supermarkt. Der Brauchtumsverein kelterte kürzlich in den Kindertagesstätten Rosenweg und Schillerstraße. Es wurden Äpfel mit 72 Kindern aus fünf Gruppen klein gehäckselt und zu Saft gepresst. Der Verein hat eigens dafür im vergangenen Jahr einen Muser und eine Hydropresse angeschafft, um zeitlich unabhängig und direkt am Ort bei den Kindern, agieren zu können. Die Kita Leitungen sprachen von „einer tollen Erfahrung für uns alle“. Drei Mitglieder des Vereins brachten zuvor gelesene Äpfel der eigenen Streuobstwiesen mit. Diese wurden zunächst gewaschen und natürlich auch probiert. Die ganzen Äpfel, also mit Schale und Stiel, durften die Kinder dann einzeln in den Muser, eine Art Schredder, werfen, dessen Messer die Äpfel zerkleinert. Nach dieser Vorbereitung ging es nun endlich ans Pressen. Dafür wurden die Schredderäpfel oben in die runde Hydropresse geschüttet. Hydro heißt, dass diese Presse mit Wasserdruck arbeitet. Die Kinder waren erstaunt, wieviel Saft aus den Äpfeln gewonnen werden konnten. Der frische Süße, wie er in Hessen heißt, wurde noch durchgeseiht und dann direkt verkostet. Der übriggebliebene Saft wurde in Flaschen abgefüllt und konnte mit nach Hause genommen werden. Er muss nämlich schnell, bevor eine Gärung einsetzt, getrunken werden. Außerdem wurde erklärt, was man mit dem Saft noch anfangen kann, wie etwa leckeren Apfelpunsch oder Apfelgelee kochen. Eine rundum gelungene Aktion mit lauter zufriedenen Gesichtern. Mehr zum Brauchtumsverein und seinen kinderpädagogischen Projekten im Internet unter www.brauchtumsverein-ndh.de.

Foto: Brauchtumsverein

Erntedankfeier und Herbstmarkt

Eschborn (ew). Am Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr feiert die Evangelische Kirchengemeinde in der Kirche einen Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Christine Lungershausen. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst durch den CVJM-Posaunenchor. Im Anschluss wird zum traditionellen Herbstmarkt eingeladen. Das Gemeindefest findet in der Zeit von 11 bis 16 Uhr auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus statt – mit folgendem Rahmenprogramm und kulinarischen Angeboten: 11.30 bis 15.30 Uhr – Kinderrallye, Garten Gemeindehaus; 11.30

bis 15.30 Uhr – Bastelangebot für Kinder, Kleiner Saal; ab 11.30 Uhr – Kutschfahrten; 12 bis 13.30 Uhr – Windrädchen-Basteln in der Pfarrscheuer; 14 Uhr – „Zaubershow für Jung und Alt“ in der Pfarrscheuer; 15.30 Uhr – musikalischer Beitrag „Singfonie“, Großer Saal; außerdem gibt es Gegrilltes, Kürbissuppe, Salate und Getränke sowie eine Kaffeetafel zum Verweilen mit reichhaltigem Kuchen- und Tortenbuffet und einen Verkauf von Eine-Welt-Produkten, Brot aus der Schlockerbäckerei, Hausmacher-Dosenwurst und „wolligen Handarbeiten“.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Bauen & Wohnen**Garten im Herbst****Die Techniker
HEIZUNG**

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

Sparen auch Sie bis zu 30 % Energiekosten und bis zu 1 Tonne CO₂Mit der nächsten Generation Heizung gemeinsam
Klimaziele erreichen:www.heizungsrechner-online.deBeratung - Planung - Direktverkauf
Walle-1-Tags-Montage / SelbstermächtigungenWalle in Wallau GmbH ☎ 06122 - 9210-0 info@walle-in-wallau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Gut gewappnet für den Winter**Der Gartenteich braucht im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm**

(DJD). Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

Faulgasen keine Chance geben

Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulschlamm mit gefährlichen Faulgasen wird. Daher ist es besser,

mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eisdecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für ausreichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im Biotop. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Wirkungsprinzip. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eisdecke kann zum Problem werden - da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

**BEI QUALITÄT
MACHEN WIR KEINE
KOMPROMISSE!**

Fenster und Türen -
Made im Taunus.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de